



Männergesangverein Ötisheim e.V.
www.mgv-oetisheim.de

MGV gestaltet einen Abend der Adventswoche in der Ötisheimer Kelter

Der Junge Chor „Klangtastisch“ sowie der Männerchor gestalteten in Zusammenarbeit mit Pfarrer Epting und der Flötengruppe der evangelischen Kirchengemeinde den Donnerstagabend (12.12.2013) in der Ötisheimer Adventswoche. Diese vier Abende umfassende Veranstaltung in der historischen Kelter wurde von der Gemeindeverwaltung Ötisheim zum zweiten Mal organisiert und durchgeführt.

Etwa ab Einbruch der Dunkelheit verkauften fleißige Hände des MGV selbst hergestellten Glühwein, alkoholfreien Punsch, Fleischkäsweckle, belegte Käseweckle und frisch gebackene Waffeln mit Puderzucker. Bewirtet wurde in der Kelter und davor - die Gemeinde hatte Holzbuden für den Verkauf vor der Kelter aufgebaut. Ab 18 Uhr begann ein kleines musikalisches Programm mit geistlichen Intermezzi von Pfarrer Epting.

Die Flötengruppe der evangelischen Kirchengemeinde eröffnete den musikalischen Teil des Abends mit besinnlichen, weihnachtlichen Flötenstücken.



Die Flötengruppe der evangelischen Kirchengemeinde beim Vortrag

Danach lenkte Pfarrer Epting die Aufmerksamkeit der Gäste auf die wohltuende Wirkung des Schenkens, sowohl für den Schenkenden wie für den Beschenkten. Er las eine Geschichte aus der Nachkriegszeit vor, in der ein Spitz Leute dazu zwang, einen versteckten Kuchen hervorzuholen und diesen, nach dem Eingeständnis der eigenen Gier, mit den zu Besuch weilenden Nachbarn zu teilen, was zu einem in der Erinnerung wunderbaren Weihnachtsfest und zu einer dauernden Freundschaft führte.

Der junge Chor des MGV „Klangtastisch“ setzte den musikalischen Teil unter der Leitung von Gwendolyn Phear mit dreistimmigen adventlichen Liedern fort und begann mit der böhmischen Melodie „Kommet, ihr Hirten“ (Text v. Karl Riedel (1827-1888), Satz: D. Schubert). Es folgte die Weise vom Eichsfeld: „Maria durch den Dornwald ging“ im Satz von Chorleiterin Gwendolyn Phear. Darin geht es um das Kindlein, das Maria unter ihrem Herzen getragen hat. Deshalb haben „Engel [...] Himmelslieder angestimmt“. Dieses Lied (Arr. J. Holzmeister) hat französische Ursprünge, ist aber mit deutschem Text bekannt. Passend zur neblig kalten Nacht schloss der Chor seinen Auftritt mit dem vierstimmigen Kanon „Come and Blow, Winter Wind“ von J. Fischer, dieser Winterwind soll Schnee bringen, aber auch von einer weißen Weihnacht erzählen.



Klangtastisch beim Auftritt in der historischen Kelter in Ötisheim

Im Anschluss an Klangtastisch verkündete Pfarrer Epting in Gedichtform: „Engel, das heißt Bote“, bevor der Männerchor zum Auftritt kam. Dieser eröffnete mit „Ehre sei Gott in der Höhe“ (nach Chr. Palmer (1811-1875) und Fr. Silcher (1789-1860), bearbeitet für Männerchor von Friedrich Hänßler). Er zelebrierte die „Heilige Nacht“, Joh. Friedr. Reichardt (1752-1814), Satz v. J. Christ) und bat den „Stern über Bethlehem“ (A. H. Zoller, Satz: Chorleiter Markus Sauter) uns – den Menschen – den richtigen Weg zu zeigen. Danach besangen die Männerstimmen die „Weihnachtsglocken“ (F. Mäding und H. Sonnet), die in der Weihnachtszeit einen wehevollen Klang in alle Welt schicken, ein Klang, der wohl am besten im Eingangsvers des weltbekannten „Stille Nacht, Heilige Nacht“ – pianissimo gehaucht – seinen Ausdruck findet.



Der Männerchor unter Leitung von Dirigent M. Sauter

Insgesamt konnte man sich über einen gelungenen Adventabend freuen, die Kelter bot mehr als 200 Gästen Platz, die Angebote der Theke fanden ihre Abnehmer.

Gemeinderätin und Mitorganisatorin der Gemeinde Sabine Burkhard-Dürr bedankte sich bei allen Mitwirkenden für ihren Einsatz und freute sich über die von der Bevölkerung angenommene Adventswoche. Damit konnte auch der Männergesangverein einen Beitrag für den von der Gemeindeverwaltung vorgegebenen guten Zweck leisten.